

Üç Zamanların Grupları

Werktitel: Üç Zamanların Grupları

Untertitel: Für Klarinette, Klavier und Violoncello

KomponistIn: [Ulus Hakan](#)

Entstehungsjahr: 2010

Dauer: 12m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Trio

Besetzungsdetails: [Klarinette](#) (1), [Klavier](#) (1), [Violoncello](#) (1)

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"Makame üben schon seit ihrem Gebrauch in den Heilzeremonien der Schamanen in Zentralasien eine gewisse Zeitlichkeit auf den Menschen aus.

Die Grundidee des Stückes war es, die melodische Reichhaltigkeit eines Makam auf die zeitliche Ebene zu übertragen. Hierzu habe ich Makam-Zeitstrukturen entwickelt. Eine Makam-Zeitstruktur bildet die Intervallkonstruktion eines bestimmten Makam konkret in der Zeit ab. Dadurch, dass mehrere Makam-Zeitstrukturen in ihrer Grundgestalt und in diversen variierten Gestalten übereinander gelagert erscheinen (Rast, Suzinak, Çargâh, Hicaz, Yegâh, Neveser, Sabâ, Nikriz, Arâzbâr), entstehen ineinander verflochtene zeitliche Netzwerke. Innerhalb dieser Strukturen sind die Gruppenbildungen in der Vertikalen von großer Bedeutung. Synchronisationsprozesse stehen hier direkt neben Asynchronisationsprozessen. Insgesamt gibt es jedoch sechs Tutti-Synchronisationsmomente. Gerade diese lassen „große Säulen“ in der Makrostruktur entstehen, die das Ensemble zusammenhalten. Diese Makam-Zeitstrukturen mit ihrem natürlichen Hang zur Gruppenbildung formen in indirekter Weise auch die darauffolgenden zwei Zeitabschnitte des Stückes: in dem zweiten Zeitabschnitt entsteht, an die Einstimmigkeit und Heterophonie der türkischen Kunstmusik angelehnt, eine neue zeitstrukturelle

Ebene; durch Übereinanderlagerung von diversen „einstimmigen“ Zeit-Linien entsteht eine Art „Scheinpolyphonie“. Der dritte Zeitabschnitt weitet die im ersten Zeitabschnitt entstandenen Gruppen soweit aus, dass jeweils kurze, fragmentartige musikalische Ensembleinteraktionen, die sich in ihrer Makrostruktur einem speziellen, indirekten Gebrauch der Aksak Rhythmik bedienen, zustande kommen.

So erscheint, wie der Titel beschreibt, in jedem Zeitabschnitt ein anderes Gruppenbildungsverfahren und somit auch eine jeweils verschiedene Behandlung des Ensembles, wobei alle ihren Ausgangspunkt in den Makam-Zeitstrukturen haben."

Hakan Ulus / Programmheft von Preisträgerkonzert des Kompositionswettbewerbs der Universität Mozarteum (2011), abgerufen am 21.8.2021 [https://www.uni-mozarteum.at/apps/hp/vk/vk_pdf.php?id=2272]

"Zum dritten Mal veranstaltete die Universität Mozarteum (Institut für Neue Musik) einen Kompositionswettbewerb für ihre Studierenden und ihre Absolventen der letzten fünf Jahre. Zum Wettbewerb eingereicht werden konnten diesmal Partituren in der Besetzung Flöte, Klarinette, Violoncello und Klavier in beliebiger Kombination. Die Bewertung erfolgte durch eine internationale Jury. Am 24. März präsentierte das "ensemble recherche" die Werke der Preisträger: "Strom" von Sven Daigger, "Üc zamanlarin gruplari" von Hakan Ulus und "intérieur" von Marco Döttlinger."

Zeit-Ton Ö1: Salzburg Biennale 2011. Preisträger-Konzert (Hannes Eichman, 2011) [<https://oe1.orf.at/programm/20110329/210444/Zeit-Ton>]

Widmung: Ensemble Recherche

Uraufführung

24. März 2011 - [Salzburg](#), [Salzburg Biennale](#) (PreisträgerInnen-Konzert) - Solitär, [Mozarteum](#)

Mitwirkende: [Ensemble Recherche](#)